

Wichtige Informationen und Kostenaufstellung für eine Reise zur DWLF
Zahnstation in Siavonga, Sambia (2.Version)

(Stand Mai 2010, Änderungen möglich, **ohne Gewähr!**)

Währung: Sambischer Kwacha, z.Z.. 1EUR = 6133 Kwacha (gesprochen:
Quatscha), Aktualisierung unter: www.oanda.com

- Wenn man den Flug nach Lusaka gebucht hat, bitte sofort Herman Striedl (PMA) per e-mail über die Ankunfts- Abflugdaten, Dauer des Aufenthalts, Anzahl der Personen und Namen und eventuelle Sonderwünsche, bitte rechtzeitig!, informieren .(sandybeachzm@gmail.com) Auch wenn Sie vor der Weiterreise nach Siavonga in Lusaka einkaufen möchten, bitte, vor Ihrem Abflug in Deutschland, Herman Striedl (im folgenden Text: H.) davon informieren, auch wenn sie in Lusaka übernachten wollen (kleines preiswertes Hotel vorhanden). In den Einkaufszentren in Lusaka gibt es alles, z.B. auch die blauen Camping GAZ-Gaskartuschen (in Stech- u. Schraubversion)
- Flug mit Ethiopian Airlines: von Frankfurt über Addis Abeba Äthiopien, Harare Simbabwe, nach Lusaka Zambia Vorteil: E.A. erlaubt 2 Gepäckstücke mit jeweils max.23kg (also insgesamt 46kg) Vergleichspreis : Flug im Mai 2010: 684 EUR (hin u. zurück) incl. ICE-Ticket , habe selbst mit Buchung bei Explorer Fernreisen gute Erfahrungen gemacht (auf DWLF hinweisen), die haben z.B. in Nürnberg ein Büro, sonst auch Internet : www.explorer.de
- Ankunft in Lusaka: Einreiseformular ausfüllen (ist dort vorhanden), 50 US \$ für Visum zahlen (nur \$ werden akzeptiert!!)
- Abholung mit Auto nach Siavonga, Sandy Beach (Teerstraße mit „Löchern“!, ca.180 km, Fahrzeit normal 3,5 Stunden) Der Transfer vom Flughafen Lusaka nach Siavonga und von Siavonga zum Flughafen Lusaka zurück nach Ende des Aufenthalts , also Hin- und Zurück- ! Transfer, kostet pro Person 80 EUR. Für abenteurlustige DWLF-Helfer mit einem „low budget“, ist die Reise von Lusaka nach Siavonga auch mit einem öffentlichen „long distance“ Bus möglich. Näheres bei H. Bedenken Sie aber, dass diese Strecke mit dem Bus fast zu einer Tagesreise wird, der Bus immer überfüllt und nur kleines Gepäck üblich ist (Extra-Kosten ! für mehr Gepäck und dabei sehr grobe Verladung auf das Dach)
- Pro Person kostet die Übernachtung in einem „Häuschen“ (für die DWLF reserviert) in der Sandy Beach Lodge von Herman Striedl pro Person 10 EUR (2-Bettzimmer mit Dusche u. Toilette und 1-Bettzimmer mit Dusche und Toilette, Bettwäsche, Handtücher, Moskitonetz)

www.sandybeachzambia.com

- Alternativ: Übernachtung in einem Zelt (ungefähre Stehhöhe, für 2 Personen) mit Vorzelt, Duschen dann nach Absprache im ZA-Häuschen, pro Person 3 EUR
- Frühstück im Restaurant von Sandy Beach pro Person 4 EUR (Pulverkaffee, Tee, Milch, Butter, Toast, Marmelade, ham and eggs (2) with beans) Wenn jemand Wert auf gefilterten Bohnenkaffee legt, bitte mit bringen, da in Zambia Bohnenkaffee teuer ist, obwohl es einen eigenen Anbau gibt!! Ebenso wenn Müsli oder Wurst, Käse ect. bevorzugt werden, bitte mitbringen oder in Lusaka im Einkaufscenter kaufen, es gibt dort alles!
- Essen (Abend) mit Getränken ist im Restaurant von Sandy Beach möglich (bzw. erwünscht). Es gibt eine Speisekarte, aber es können auch Wünsche der Gäste nach vorheriger Absprache erfüllt werden. Auszug aus der Speisekarte: Appetizer: Soup, fish cocktail, egg mayonaise 10.000 K (ca.1,70 EUR) Tellergericht: T-bone steak, Hähnchenteile, ganzer Fisch gegrillt, gebackenes Fischfilet mit Beilagen 50.000 K (ca. 8,20 EUR) For the small eater : Omelet, Sausage + chips, 2 fried eggs + chips 30.000 K (5 EUR) only chips 15.000 K (2,50 EUR) Fruit salad, pudding ect. 10.000 K (1,70 EUR) Getränke: Bier 1,50 EUR, Cola/Limo 0,80 EUR, Fl.Wasser 0,50 EUR
- Für DWLF Helfer mit „low budget“ ist in Sandy Beach auch ein gemeinsames Essen mit den Angestellten von H. möglich, für einen geringen Zuschuß (ca.1 EUR). Es gibt dafür das übliche Essen der Leute, meist Maisbrei oder Reis, mit gekochtem Gemüse eventuell selbst gefangenen Fischchen, ect. Bitte mit H. absprechen.
- Die Fahrt von Sandy Beach ins Krankenhaus in Siavonga ist ungefähr 15km weit auf einer „Naturpiste“ (ca. 35 min Fahrzeit). In der Mittagspause kann man sich bei einem Bäcker z.B. mit chicken pie (ähnlich wie Döner) und einem gekühltem Getränk versorgen, Kosten ca. 3 EUR. Eine Gaststätte für die Bewohner gibt es auch, wo z.B. chicken mit Soße, Gemüse und Reis oder weißer Maisbrei (ähnlich wie weiße Polenta) und gekühlte Getränke serviert werden, Kosten ca. 3-4 EUR. Bei entsprechender Sympathie zu den dental therapists, Lust und Freude am gemeinsamen Einkauf am Markt, wäre auch ein gemeinsames Kochen und Essen zu Hause bei den dental therapists, nach Absprache möglich, die Kosten der dafür nötigen Naturalien müssen natürlich von den DWLF Helfern übernommen werden.
- Der Nissan Patrol ist für die Fahrt von Sandy Beach zum KH in Siavonga und zurück bestimmt. Herman Striedl wird Sie in Bedienung und Fahrtechnik (schlechte Naturpisten!) einweisen, bitte befolgen Sie seine Ratschläge! Ganz wichtig ist die Mitnahme eines **Internationalen Führerscheins**, wenn Sie selbst fahren möchten. Outreach Einsätze werden von H. organisiert. Da vom Personal des KH in Siavonga regelmäßig Einsätze im Rahmen des AIDS relief Programms (bezahlt von der Bill Gates Stiftung) in die Dörfer und KIGA/Schulen gefahren werden, mit den KH – Geländewagen, ist es

sinnvoll, dass das DWLF Team mit seiner Ausrüstung bei diesen Einsätzen im Wagen mitfährt und dann parallel dazu zahnärztlich behandelt. Ein weiterer Vorteil ist dabei, dass so für DWLF keine zusätzlichen Transportkosten entstehen. Da der für DWLF gespendete Nissan er- und unterhalten werden muss (Reparaturen, Reifen, Kundendienst, ect.) werden folgende Gebühren erhoben: Verbrauchskosten für den Diesel (ca. 14 ltr. /100 km, 1ltr. Diesel z.Z.ca.1,10 EUR), **zusätzlich** ein Kilometergeld von 5 Cent pro km, **pro Person**. Beispielrechnung: für die tägliche Fahrt von Sandy Beach zum KH nach Siavonga und zurück und event. Einkauf auf dem Markt: ca. 40 km Fahrstrecke, Verbrauch dafür: ca. 6 Ltr Diesel = 6,60 EUR , Kilometergeld p.P: 2 EUR, bei Besetzung mit 2 Personen, also Kosten von 5,30 EUR p.Person und Tag. Bitte bedenken Sie, dass eine Anmietung eines normalen Autos (z.B. Toyota Corolla) in Sambia mindestens 50 EUR pro Tag kostet, ohne Nebenkosten!

- Rein private Tages-Ausflüge in die nähere Umgebung mit Verwendung des DWLF-Nissan müssen vorher mit H. besprochen werden. Hierbei ist auch bei erfahrenen „Selbstfahrern“ (Linksverkehr und schlechte Naturpisten!) unbedingt ein einheimischer Begleiter (zusätzlich ca.15 EUR + Essen pro Tag) oder ein fahrender Begleiter (zusätzlich 20 EUR + Essen pro Tag) nötig.
- Heiner Kraft hat für das DWLF Team 2 einfache mobile phones gespendet, für die Kommunikation untereinander , die entsprechenden Nummern sind schon eingespeichert, so dass damit eine Verständigung untereinander und mit H. erfolgen kann. Das nötige Gesprächsguthaben kann bei Denis, seinem Geschäftsführer in Sandy Beach erworben werden, ab 10.000 K.
- Im KH Siavonga steht WLAN zur Verfügung (den Code beim KH-Administrator erbitten), ist aber nicht immer funktionsfähig (d.h. die Übertragungsrate schwankt stark) , die Telefonverbindung nach Deutschland ist sehr schlecht, wenn überhaupt möglich, Skype nur in Lusaka, nicht in Siavonga möglich, deshalb ist ein eigener Laptop mit Funknetzwerkfunktion für das KH zu empfehlen. In Sandy Beach ist z.Z. eine Internetverbindung nur über das Funkmodem von H. möglich. Im Kariba Sea Inns Hotel in Siavonga gibt es ein „Internet Cafe“, aber relativ teuer (es erwies sich als besser die Benutzungszeit des PC für die Abrechnung danach, selbst aufzuschreiben!)
- Längere Ausflüge z.B. nach Livingstone zu den Victoriawasserfällen (Weltnaturerbe) sind möglich, dafür sind mindestens 3 Tage ein zu planen(Übernachtung dort auf Campingplatz oder Lodge/Hotel) oder auch Mehrtagesausflüge in die Nationalparks Sambias . Herman Striedl hilft und berät Sie bei der Planung und Organisation und er verhilft Ihnen immer zum „best price“!

Kostenzusammenfassung für 1 Person:

Transfer	80 EUR	
Übernachtung, Zimmer	10 EUR	
Übernachtung, Zelt	3 EUR	
Frühstück	4 EUR	
Mittagessen incl. Getränk	4 EUR, ca.	
Abendessen (Tellergericht) incl. 2 Getränke	11 EUR, ca.	
Treibstoffkosten bei Besetzung mit 2 Personen, Sandy Beach- Siavonga u. retour	(Kosten: 16 EUR / 100 km) 3,30 EUR	
Kilometergeld (Sandy Beach-Siavonga u. retour	2 EUR	
Kosten an einem „normalen Arbeitstag“ ohne „Extras“	ca. 38 EUR im Zimmer	zuzüglich Transferkosten anteilig, entsprechend den Aufenthaltstagen
Kosten an einem „normalen Arbeitstag“ ohne „Extras“	ca. 31 EUR im Zelt	zuzüglich Transferkosten anteilig, entsprechend den Aufenthaltstagen (z.B. bei 14 Tagen = 5,80 EUR)

Eine Kostenreduzierung bei „low budget“ ist durch die angegebenen Möglichkeiten, Bus-Transfer, mittags Eigenversorgung mit Obst und Brot, Wasser (Banane ca. 20 Cent) und Essen mit den Angestellten von Sandy Beach möglich.